Auto-Medienportal.Net: 30.04.2024



Nissan erweitert seine Connect Services

Nissan hat die Funktionen seiner Connect Services erweitert. Als erstes Modell bietet der überarbeitete Qashqai damit unter anderem Zugriff auf die integrierten Google-built-in-Dienste. Sie erlauben unter anderem die Nutzung von Google Maps über das Infotainmentsystem des Fahrzeugs, das ein aktualisiertes Design erhält. Nach Anmeldung mit einem Google-Konto kann der Nutzer beispielsweise auch auf gespeicherte und häufig angesteuerte Orte zugreifen. Ebenfalls mit an Bord ist der Google Assistant, der per Sprachbefehl "Hey Google" gestartet werden kann. Mit ihm lassen sich unter anderem die Navigation aktivieren und Telefonanrufe entgegennehmen, ohne den Blick von der Straße nehmen zu müssen.

Die neue Generation der Nissan-Connect-Dienste bietet zudem auf eine Vielzahl von Apps, die bei Google Play zum Download zur Verfügung stehen. So lassen sich beispielsweise die Lieblingsmusik und Podcasts ins Fahrzeug integrieren.

Funktionen wie die Routenführung und die Bedienung der Klimaanlage aus der Ferne lassen sich über Nissan Connect mit einem Familien-Account gemeinsam nutzen. Der Funktionsumfang der Connect-Services-App wurde um das doppelte erweitert. Sie erinnert nun auch an noch geöffnete Türen oder Fenster nach Verlassen des Fahrzeugs sowie an Wartungstermine und ermöglicht das direkte Buchen eines Werkstattbesuchs. Besitzer von Elektrofahrzeugen können die Anwendung dafür nutzen, ihr Fahrzeug in Zeiten günstiger Strompreise aufzuladen. Dabei wird auch die verbleibende Batteriekapazität berücksichtigt.

Die neuen Dienste werden nach und nach auch in anderen Baureihen der Marke eingeführt. (aum)



Bilder zum Artikel



Nissan Connect Services im Qashqai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Connect Services im Qashqai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Connect Services im Qashqai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan



Nissan Connect Services im Qashqai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan